



Dieses in Ruhestellung geschlossene Regelement ohne interne Blende hat die Funktion einer 3-Wege-Druckwaage, mit der ein Delta P über eine Blende konstant gehalten wird, unabhängig von Druckschwankungen vor oder nach der Blende.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-17A
Serie	3
Durchfluss	240 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Schlüsselweite des Ventelsechskants	31,8 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	203 - 217 Nm
Gewicht	0,20 kg
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-017-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-017-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-017-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-017-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-017-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-017-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: LRHCXDHN

VERSTELLUNG	(X)	DIFFERENZDRUCK	(D)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
X Nicht einstellbar		D 50 psi (3,5 bar)		N Buna-N		Standard Material/Coating
L Nachstellmöglichkeit		F 100 psi (7 bar)		V Viton		/AP Rostfreier Stahl, passiviert
		G 150 psi (10,5 bar)				
		H 200 psi (14 bar)				

TECHNICAL FEATURES

- Eine Feineinstellung (L-Verstellung) ist als Option erhältlich. Damit kann der Differenzdruck der Druckwaage beeinflusst werden, um die Durchflussmenge zu verändern.
- Alle Anschlüsse sind ausgelegt für 350 bar.
- Korrosionsgeschützte Einschraubventile sind vorgesehen für den Einsatz in korrosiver Umgebung und werden gekennzeichnet durch einen dem Modellcode nachgesetzten Modifikator /AP für Edelstahlventile und /LH für Zink-Nickel beschichtete Ventile (Siehe Auswahloptionen unten). Die Gehäuse der /AP Ventile bestehen aus hochfestem Lean Duplex Edelstahl, die Einstellspindeln entweder aus einer Titanlegierung oder aus Siliziummessing, je nach Modell. Kontermutter, Anschlagring und verschiedene Verstellvorrichtungen bestehen aus Edelstahl AISI 316. Alle internen Teile werden wie bei den Standardventilen aus legiertem Kohlenstoffstahl gefertigt.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.